Amtsblatt der Gemeinde Berg

Berger Mitteilungen

Donnerstag, 05. Juni 2025

Ausgabe 23

Erinnerung: Herzliche Einladung zur feierlichen Vereinsgründung

Dem Vernehmen nach gibt es immer noch Bergerinnen und Berger, die sich unter dem Begriff „Solidarische Gemeinde“ nichts vorstellen können. „Was machet ihr do eigentlich?“ werden wir oft gefragt. Und genauso oft erklären wir gerne, dass ein ganz simples, sehr nachvollziehbares Ziel hinter diesem Projekt steckt. Wir wünschen uns nämlich, eine Gemeinde zu sein, die solidarisch ist: Mit den älteren Mitbürgern, mit jungen Familien, mit Jugendlichen. Wir wollen den Zusammenhalt und ein gutes Älterwerden in der Gemeinde stärken, das bürgerschaftliche Engagement ausbauen und unterstützen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen, Veranstaltungen und Aktivitäten anbieten, die bilden und unterhalten. Und das alles niedrigschwellig, so dass JedeR daran teilhaben kann.

Wenn Sie interessiert sind, sich bei der Solidarischen Gemeinde einzubringen, mit Ideen, mit einem konkreten Anliegen, mit hochgekrempelten Ärmeln und ordentlich Lust oder einfach als passive UnterstützerIn des Projektes, dann sind Sie herzlich willkommen - denn die Solidarische Gemeinde gründet einen Bürgerverein! Dazu laden wir Sie im Namen unserer Vorbereitungsgruppe noch einmal recht herzlich ein:

Gründungsversammlung am heutigen Donnerstag, 5. Juni 2025, 19.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses Berg

Vorgesehen ist folgende Tagesordnung

1. Grußwort Bürgermeisterin Manuela Hugger
2. Einblicke in laufende Projekte
2. Vorstellung und Verabschiedung der Vereinssatzung
3. Wahl des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
5. Ausblick und Sonstiges

Mit der Vereinsgründung schaffen wir für die Angebote und das Engagement der BürgerInnen eine stabile Basis. Die bereits vielfältig vorhandenen Angebote können unter dem Dach Schritt für Schritt ausgebaut, und die Aktivitäten sollen mit den verschiedenen Institutionen und Akteuren in Berg weiter verknüpft werden. Ganz im Sinne unseres Mottos „Mir haltet zsamma“ wollen wir das Netzwerk in Berg bereichern und unterstützen.

Über Ihr Kommen zu dieser feierlichen Vereinsgründung mit Häppchen der Landfrauen und musikalischer Umrahmung durch Sarah Berner mit einem Bläserquartett würden wir uns sehr freuen. Dank des ehrenamtlichen Fahrers Rolf Schönherr kann auch kurzfristig noch ein Fahrdienst unter Tel. 0751 99439224 vereinbart werden.

Partner im Projekt sind die Gemeinde Berg, die Caritas Bodensee-Oberschwaben und das Katholische Dekanat Allgäu-Oberschwaben mit ideeller und finanzieller Unterstützung durch den Landkreis Ravensburg und die Friedrich Schiedel-Stiftung.

Für das Vorbereitungsteam

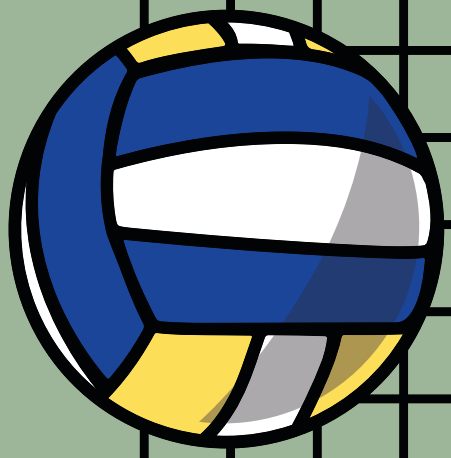
Manuela Hugger
Bürgermeisterin

Anja Hornbacher
Fachstelle Solid. Gemeinden

Barbara Sohler u. Susanne Haudek
Koordinierungsstelle Solid. Gemeinde

Bergauf

BEACH-VOLLEY BALL



HOBBY-TURNIER

14.06.2025
11-15 UHR

Jahnstraße 17, 88276 Berg

Mach mit und melde dich im **Team** (4-6 Pers.) oder auch **alleine** an :)

bergauf88276@web.de

Die **Bergstation** hat für Euch geöffnet.

Anmeldung bis: 07.06.2025

Foto: bergauf

Tag der offenen Gartentür am 28. Juni 2025 – Seien Sie dabei

Sie besitzen einen Privatgarten (Ziergarten, naturnah gestalteten Garten, Nutzgarten) in der Gemeinde Berg, den Sie am **28. Juni 2025** in der Zeit von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** gerne für interessierte Besucherinnen und Besucher öffnen möchten?

Dann laden wir Sie hiermit herzlich ein, am Tag der offenen Gartentür der Gemeinde Berg aktiv teilzunehmen. Das Motto der diesjährigen Ausgabe lautet: **Gartenvielfalt in Berg erleben.**

Um die Gartenvielfalt aufzuzeigen und den interessierten Besucherinnen und Besuchern Tipps sowie Anregungen zu verschiedenen Gartentypen geben zu können, sind alle Besitzerinnen und Besitzer von Ziergärten, naturnah gestalteten Gärten sowie Nutzgärten wie Obst-, Gemüse-, Kräutergärten und medizinischen Gärten in Berg eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.
Interesse? Dann melden Sie sich doch einfach unter Angabe der **Kontaktdaten**, der **Adresse** Ihres Gartens und einer **kurzen Gartenbeschreibung** in zwei bis drei Sätzen für den diesjährigen Aktionstag, beim Klimakoordinator der Gemeinde, Florian Roth, an. Gerne können Sie auch Fotos Ihres Gartens mitsenden.

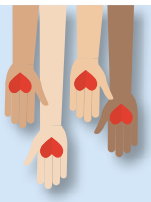
Die Anmeldung erfolgt per Mail an: klima@b-gemeinden.de und ist **nur noch bis zum 13. Juni 2025** möglich.
Sie sind sich noch unschlüssig bezüglich der Teilnahme oder haben Rückfragen zum genauen Ablauf? Dann melden Sie sich gerne per Mail oder telefonisch.

Ansprechperson:
Gemeinde Berg
Herrn Florian S. Roth
Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung – gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW
Bergstraße 35
88276 Berg
Telefon: 0157-80661690
E-Mail: klima@b-gemeinden.de

Teilnehmen am Gartentag können alle Gärten in der Gemeinde Berg. Foto: F. Roth

Achtung: Vorgezogener Redaktionsschluss

Bitte denken Sie daran:
Für das nächste Amtsblatt der KW 24 (erscheint am 12.6.2025) brauchen wir Ihre Beiträge bis spätestens morgen/Freitag, 6. Juni, 11 Uhr!
Später eingegangene Texte und Fotos können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Danke für Ihr Verständnis.
Für das Amtsblatt der KW 25 (erscheint am 18.6.2025) schließen wir das Redaktionssystem ebenfalls früher, auch bereits am Freitag, 13. Juni um 11 Uhr.



Strickcafé

Im Sommer keine Lust auf Stricken? Kein Problem! Das Strickcafé ist ein Ort zum Kennenlernen, hier trifft man sich auch auf einen Schwätz.
Letzter Termin vor der Sommerpause im Juli und August ist **Mittwoch, 11. Juni, 16.45 bis 18.30 Uhr**. Ich freue mich auf Euch.
Edda

Neu im Berger Treff:

„Sing mit uns a Lied", eine Melodie
Mit Gitarrenbegleitung Sieglinde Haller
Wir singen jeden dritten Donnerstag (im Juni aber ausnahmsweise am **12. Juni**), immer ab 19 Uhr.
Für die Stärkung eurer Stimmbänder bringt reichlich von eurem Lieblingsgetränk mit.
Eure Sieglinde

Erzählcafé am 13.6.: „Mir schwätzet Schwäbisch"

Schwäbisch wird als Mundart während der Kindheit in deiner Familie erlernt. Später ist dies nur noch in Ansätzen möglich.
Im Erzählcafe' am **Freitag, 13. Juni um 15 Uhr** werden wir uns über die Bedeutsamkeit des schwäbischen Dialektes unterhalten: Früher oft als „unschön" in der Schule und generell als Stigmatisierung für sozialen Aufstieg bewertet, wird heute für den Erhalt der Mundart geworben. Treffend hat es unser Ministerpräsident Kretschmann formuliert: „Wenn ich nach Dielekt gefragt werde, bedeutet das für mich Heimat. Und das Schöne am Dialekt ist, es ist eine Heimat, die man mitnehmen kann." (SZ vom 09.04.2025)
Bei Kafee und Kuchen freuen sich auf euch: Hanna und Ulla

Schwätze wie oim d'r Schnabel g'wachse isch - das gilt auch für die schwäbische Mundart. Und wurde für die SZ aufs Schönste in einem Foto festgehalten. Foto: Hanna Kaspar

Bereitschaftsdienste

Rettungsleitstelle/Notarzt/Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**

ÄRZTE IN DER GEMEINDE

Magdalena Migier-Gajdzik
Barbara Piotrowska-Bronny

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 561020

Praxisöffnungszeiten:

Mo bis Mi und Fr:	8.30 bis 12 Uhr
Do:	8.30 bis 12.30 Uhr
Mo Nachmittag:	16 bis 19 Uhr
Die und Do Nachmittag:	16 bis 18 Uhr

Offene Sprechstunde, Blutentnahme nur nach Anmeldung.

Wolfgang Mengis

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Hauptstr. 72, 88276 Berg-Ettishofen 0751 554047
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde BERGDOC
Dr. Frank Schleenbecker

Donauschwabenstrasse 1, 88276 Berg 0751 51000
www.zahnarzt-dr-schleenbecker.de
www.mein-sportzahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo	8.30-12.30 Uhr sowie 14.30-18.00 Uhr
Di	12.00-20.00 Uhr
Mi	8.00-15.00 Uhr
Do	8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie - In der Alten Apotheke

Krankengymnastik und Hausbesuche, Myoreflextherapie
Andreas Haferkamp & Jan Repka
Brunnenplatz 7, 88276 Berg 0751 56999880
Termine nach Vereinbarung.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117
Der Anruf ist kostenlos. Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Unter Tel. 0761 120 120 00 erhalten PatientInnen künftig bis zu fünf diensthabende Praxen in ihrer Nähe angesagt.

Nachbarschaftshilfe Berg

Einsatzleitung: Veronika Eckle 0751 47910
Stellvertretung: Annette Hafner 0751 5688820

Tierärztlicher Notdienst:
Samstag, 7. Mai und Pfingst-Sonntag, 8. Mai:
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia
Tel. 0751 36 31 40
Pfingstmontag, 9. Mai:
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
Tel. 0751 791 25 70
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg
24-Stunden-Telefon 0761 19240

Kirchliche Sozialstation Schussental
Ansprechpartnerin Janine Pfliederer 0751 36360 110

Hospizlicher Dienst
Hospiz ambulant - Weingarten/Baienfurt/Baindt/Berg
Vogteistraße 5, 88250 Weingarten
Tel. mobil 0160 96207277

Apotheken
www.aponet.de, Telefon kostenlos 0800 00 22 833

Bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nummer gegen Kummer	
Hilfe für Kinder und Jugendliche	116 111
Elterntelefon	0800 111 0550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"	0800 011 6010
Hilfetelefon „Schwangere in Not"	0800 404 0020
Telefonseelsorge	0800 1110111

Wasserversorgung & Gasversorgung
Störungsannahme bei der **Wasserversorgung** (Rohrbrüche außerhalb des Gebäudes bzw. an der Leitung bis zur Wasseruhr) und **Gasversorgung:** 24-Stunden-Bereitschaft TWS Netz GmbH:
(kostenfrei) 0800 804-2000

Stromversorgung
Störungs-Rufnummer Netze BW: (kostenfrei) 0800 3629-477

IMPRESSUM

Bürgermeisteramt Berg
Bergstr. 35, 88276 Berg
Telefon 0751 56084-0, Fax 0751 56084-901
www.berg-schussental.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 16 - 18 Uhr

Verantwortlich
Bürgermeisterin Manuela Hugger
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktion
Barbara Sohler, Telefon 0751 56084-25
E-Mail: mitteilungsblatt@berg-schussental.de

Redaktionsschluss
Montag, 11.00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Kürzungen vorbehalten.

Anzeigen/ Druck
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45,
78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de • www.primo-stockach.de

An alle Fans unseres Loungeabends

Mit „Bella Italia“ haben wir im Mai all diejenigen angesprochen, die Italien in seiner ganzen Vielfalt lieben. Danke, dass Ihr so zahlreich erschienen seid! Unser kleiner italienischer Snack und die selbstgebackenen Cantuccini von Uschi als Belohnung für den vielstimmig gesungenen Refrain von „Azzuro“ haben für den entsprechenden Spaß und gute Stimmung gesorgt. Wir freuen uns aufs nächste Mal.
Euer Team Music

Das gibt‘s nächste Woche im Berger Treff

Montag, 9. Juni / Pfingstmontag: geschlossen
Dienstag, 10. Juni, 9.30 bis 11 Uhr
Krabbel- und Spielgruppe
Dienstag, 10. Juni, 14 bis 16 Uhr
Sprechstunde des Pflegestützpunktes
Mittwoch, 11. Juni, 14 bis 16 Uhr
Sprechstunde der Sozialarbeiterin für Geflüchtete
Mittwoch, 11. Juni, 15 bis 16.45 Uhr
Musikalische Früherziehung der Musikschule RV
Mittwoch, 11. Juni, 16 bis 18 Uhr
Offenes Bücherregal
Mittwoch, 11. Juni, 16.45 bis 18.30 Uhr
Strickcafé mit Edda, das Letzte vor der Sommerpause
Donnerstag, 12. Juni, 19 Uhr
Singen mit Sieglinde
Freitag, 13. Juni, 15 bis 17 Uhr
Erzählcafé „Mir schwätzet schwäbisch“

Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat

In der vergangenen Sitzung wurde das vorläufige **Kinderferienprogramm 2025** vorgestellt. In der Vergangenheit wurde das Programm mit den Berger Mitteilungen verteilt. Für 2025 ist geplant, das Ferienprogramm über die Grundschule und die Kinderhäuser direkt zu verteilen und im Rathaus auszulegen. Zusätzlich wird das Programm auch auf der Homepage der Gemeinde hochgeladen.

Als nächstes stand die **Erneuerung der Heizzentrale in der Grundschule** auf der Tagesordnung. Die Heizungsanlage der Schule stammt aus dem Jahr 2002 und wird noch mit Heizöl befeuert. Bis 2028 gibt es noch Fördermittel zur Erneuerung der Heizungsanlage, abhängig vom künftigen Brennstoff. Da Öl ab 2027 durch die sukzessive Erhöhung der CO2-Steuer immer teurer wird, liegt ein Umstieg auf Biomasse nahe. Um die Gebäude generell energetisch zu bewerten -und dabei die technische Ausstattung im Besonderen- wurde die Kirchner Energie GmbH im Rahmen einer geförderten Energieberatung mit der Erstellung eines Sanierungskonzepts sowohl für die Grundschule als auch für die Sporthalle beauftragt. Der Gemeinderat hat in der Maisitzung dem Austausch der Heizungsanlage in der Schule zugestimmt und die Firma Kirchner mit der Leistungsphase 2 und 3 beauftragt.

Außerdem wurde über die **Neuausrichtung des ÖPNV ab 2027** diskutiert und die angedachten Änderungen vorgestellt. Ende 2022 startete die neue Linie 65 (RV-Weingarten-Kasernen-Ettishofen-Weiler-Staig-Altshausen-Bad Saulgau) und am 09. Juli 2023 ging die Linie R 60 (Ravensburg-Vorberg-Kasernen-Ettishofen-Weiler-Staig-Fronhofen-Ebenweiler-Fleischwangen) und die Linie 61 (RV-Großtobeler Straße-Panoramastraße-Wilhelm-Gindele-Straße-Brunnenplatz-RV) in Betrieb. Betreiber der Linien ist der Landkreis Ravensburg. Bereits im Zuge der Inbetriebnahme dieser Linien hat der Gemeinderat beschlossen, dass Zusatzfahrten in den Fahrplan mitaufgenommen und deren Kosten von der Gemeinde übernommen werden. Die Konzession dieser Linien läuft Ende des Jahres 2026 aus. Schon jetzt ist absehbar, dass kein Ausbau über das ÖPNV-Konzept des Landkreises hinaus erfolgen wird und zusätzliche Verkehre durch Dritte (z. B. Kommunen) zu bezahlen sind. Von folgenden Änderungen/Anpassungen muss zum 01.01.2027 ausgegangen werden:

Linie R65 bleibt unverändert (kein Wegfall von Fahrten, ggf. geringfügige Änderungen bei den Abfahrtszeiten)

Linie R60 wird aufgrund der Auslastung um eine Fahrt reduziert. Es handelt sich hierbei um die Fahrt um 16:15 ab RV über Kellenried nach Fronhofen. Die Nachtfahrten um 0:21 Uhr und um 1:34 Uhr ab RV sind nicht Bestandteil des neuen Fahrplankonzeptes ab 2027 des Landratsamts. Der Gemeinderat hat sich aber dafür ausgesprochen, diese Fahrten wieder als Zubestellfahrten zu buchen. Die Kosten hierfür sind noch ungewiss, da diese abhängig von der Beteiligung der Umlandgemeinden sind, betragen aber höchstens 9.000 € im Jahr.

Die Linie 61 wird einen geringfügigen Rückbau zu verkraften haben. Aktuell besteht dort ein ein-Stunden-Takt. Dieser wird entsprechend der Einstufung nach dem Nahverkehrsplans des Landratsamts auf einen zwei-Stunden-Takt während der Nebenverkehrszeiten eingekürzt. Der Gemeinderat hat aber auch hier entschieden, diese Fahrten auf eigenen Kosten als Zubestellfahrten zu beauftragen. Die Kosten für die vier Fahrten pro Tag belaufen sich auf einen Jahrespreis im Jahr 2027 in Höhe von 22.354 €. Der Gemeinderat hat deshalb im Gegenzug beschlossen, nur noch sechs anstatt wie bisher zehn Samstagsfahrten anzubieten, da diese auch künftig nicht Bestandteil des Fahrplans sind. Das Gremium hat sich dafür entschieden, nur noch die Fahrten um 10.15 Uhr; 11.15 Uhr, 12.15 Uhr, 13.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr hinzuzubuchen.

Aktuelles

Nachruf

Mit großem Bedauern
haben wir vom Tod unserer Mitarbeiterin,

Frau Agathe Ruetz

gehört. Frau Ruetz war seit dem 1. Oktober 2010 eine treue und geschätzte Mitarbeiterin unserer Amtsblatts-Redaktion und hat zunächst im Ortsteil Weiler, später auch in Ettishofen jede Woche zuverlässig unser Mitteilungsblatt in die Haushalte verteilt.

Wir verlieren mit ihr eine engagierte
und verlässliche Kollegin.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie
und ihren Angehörigen.
Möge sie in Frieden ruhen.

Manuela Hugger, Bürgermeisterin
für die Verwaltung und den Gemeinderat

Kontoauflösung Postbank

Das Konto der Gemeinde Berg bei der Postbank Stuttgart wurde aufgelöst.
Bitte verwenden Sie für künftige Zahlungen die Ihnen bekannten Konten bei der Volksbank Bodensee-Oberschwaben und der Kreissparkasse Ravensburg.

Berg radelt – für die Umwelt und die Gesundheit

Ob mit oder ohne E-Antrieb, ob privat, im Urlaub oder ins Büro: Jeder gefahrene Kilometer zählt bei der Aktion „Stadtradeln", bei der auch Berg wieder mit am Start ist.
Foto: Archiv B. Sohler

Ab dem 28. Juni 2025 nimmt die Gemeinden Berg – gemeinsam mit den anderen Gemeinden im Landkreis Ravensburg – drei Wochen lang am „Stadtradeln" teil. Aufgerufen sind alle Bürger, Vereine, Firmen und sonstige Gruppen, 21 Tage lang klimafreundlich Kilometer zu sammeln, um ein Zeichen für mehr Fahrrad-freundlichen Verkehr zu setzen. Das Fahrrad ist ideal für kurze Strecken. Es ist oft schneller, flexibler und günstiger als das Auto. Radfahren fördert außerdem die Gesundheit. Im vergangenen Jahr radelten mehr als elf Millionen Menschen aus 2886 Kommunen in ganz Deutschland beim Stadtradeln mit. Sie legten zusammen fast 220 Millionen Kilometer zurück. Wir hoffen auch 2025 auf viele Teilnehmende. Mitmachen ist einfach: Die Anmeldung ist allein oder im Team möglich, jeder kann auch ein eigenes Team gründen. Es zählt jeder Kilometer– egal wann, wo und mit wem er gefahren wird. Auch Urlaubskilometer zählen. Die Teilnahme ist kostenlos. Und alle Teilnehmer nehmen nach der Aktion an einer Verlosung teil. Weitere Informationen gibt es unter www.stadtradeln.de/berg-rv
Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Stadtradeln haben, können Sie sich auch jederzeit an die Berger Verantwortlichen Klaus Wurm oder Christian Reich wenden.
www.stadtradeln.de/berg-rv

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 16.06.2025 bis 20.06.2025 eine Übung mit dem Namen Joint Personnel Recovery, SERE-C, Survival-Waldlager Mochenwangen durch.
An der Übung nehmen circa 20 Soldaten und fünf Radfahrzeuge teil.
Übungsraum:
Fronhofen – Berg – Staig – Baienfurt - Mochenwangen
Geplante Übungsaktivitäten: Survivalphase „Waldlager" (16.06.-19.06.2025) mit Orientierungsübung Tag/Nacht am 16./17.06.2025 und 19./20.06.2025.
Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Amtliche Bekanntgaben

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR
Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.
Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO2-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.
Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?
Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO2-Speicherzuschlag) gefördert werden.
Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.
Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO_2-Speicherzuschlag
Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.
Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 05.09.2025 bei der Gemeinde vorliegen.
Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Monika Schäfer, Tel. 0751 56084-40, E-Mail: m.schaefer@berg-schussental.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.
Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.
Weitere Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/

Berg, 05.06.2025

AMS Abwasserzweckverband Mittleres Schussental

Einladung zur Verbandsversammlung

Der Abwasserzweckverband Mittleres Schussental hält am Donnerstag, 12. Juni 2025
im Verwaltungsgebäude der Kläranlage, Kanzach seine nächste Verbandsversammlung ab.
Die öffentliche Sitzung beginnt um 18.00 Uhr.

Tagesordnung
1. Bericht des Verbandsvorsitzenden
2. Bericht der Technischen Verwaltung
3. Vierte Reinigungsstufe/Spurenstoffelimination – Informationen zum aktuellen Stand und Besichtigung der Baustelle
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 mit den jeweiligen Anhängen und Rechenschaftsberichten
5. Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental
6. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.
Daniel Steiner - Verbandsvorsitzender

Schulen

Schule Berg

Mitreißendes Trommelkonzert als Auftakt zum Schulfest der Grundschule Berg
Als Höhepunkt unserer Projektwoche wurde am Freitag dieser Woche das Schulfest der Grundschule durch ein mitreißendes Trommelkonzert aller Schülerinnen und Schüler eingeleitet.
In der Festhalle trafen sich zunächst alle Eltern und Gäste, um sich das „Ergebnis" der Projektwoche unter der musikalischen Leitung von Herrn Jacek Wohlers –Musiklehrer und –therapeut aus Verden- anzuschauen und vor allem zu hören: Alle 181 SchülerInnen trommelten, klatschten und sangen gleichzeitig verschiedene Rhythmen und Lieder auf ihren Djemben und zeigten, dass man diesem Instrument nicht nur laute, sondern auch leise, differenzierte Töne entlocken kann. Vor allem die synchrone Einheit der Trommlerinnen und Trommler beeindruckte das Publikum und demonstrierte die gemeinschaftliche musikalische Leistung der Kinder. Vom Rhythmus der Trommeln bebte die Halle und die Begeisterung bei Kindern und Publikum war groß!
Die gesamte Projektwoche stand unter dem Motto „Trommeln-eine musikalische Weltreise für Freundschaft und Zusammenhalt". So durften die Kinder einmal am Tag zur Trommelstunde mit Jacek Wohlers in die Festhalle. Dort packte Wohlers seinen Zauberkoffer aus, um die Kinder auf eine musikalische Weltreise mitzunehmen. In den Klassen beschäftigten sich die SchülerInnen zusätzlich mit den Sprachen, Sitten und Gebräuchen anderer Länder. In den Klassen 1 und 2 wurden Instrumente selbst gebaut und angemalt, in den Klassen 3 und 4 wurde getanzt, Regenmacher gebaut und Schokolade hergestellt. Au-

ßerdem setzte sich jede Klasse noch einmal mit dem Leitbild und den Regeln der Schulgemeinschaft auseinander, deren Symbol für „Zusammenhalt und Gemeinschaft“ die Webbilder im Treppenhaus darstellen sollen.
Am Schulfest konnten die Besucherinnen und Besucher dann die Ergebnisse bewundern, an verschiedenen Aktionen mitmachen und sich von der Elternschaft, Herrn Koch und unserer Koch-AG kulinarisch verwöhnen lassen.
Ein großes Dankeschön geht besonders an unseren Musikexperten und Trommel„könig“ Herrn Wohlers, an alle engagierten Eltern, das Kollegium und die Mitarbeitenden der Schule und natürlich an unsere tollen Schülerinnen und Schüler!
Text: S. Hellweg-Volk

Während der Projekttage bastelten sich die Kinder ihre eigenen Trommeln.
Foto: S. Hellweg-Volk

Freie Naturschule

Regio-TV zu Besuch in der Freien Naturschule Ravensburg

Ein besonderes Ereignis durften die Kinder und das Team der Freien Naturschule Ravensburg erleben: Ein Kamerateam von Regio TV war letzte Woche bei uns zu Gast, um über das besondere pädagogische Konzept der Schule zu berichten. Inmitten von Wald, Wiesen und naturnahen Lernorten bekamen die Zuschauer einen lebendigen Einblick in den Schulalltag, der von Achtsamkeit, Freiheit und Forschergeist geprägt ist.

Der sehenswerte Beitrag wurde in der Sendung „Journal – Regio TV Bodensee“ ausgestrahlt und ist in der Mediathek von Regio TV über den QR-Code oder unter: https://www.regio-tv.de/mediathek/video/regio-tv-bodensee-journal-am-22-05-2025/ abrufbar.

Ein herzliches Dankeschön an das Team von Regio TV für die tolle Begleitung!

Kinder, Jugend und Familie

Waldkindergarten

Eidechsenzuhause: Im Waldkindergarten sind die Eidechsen los

Immer wieder beobachteten wir die kleinen Tierchen, wie sie auf dem Wiesengelände des Kindergartens umher huschen.
Als eines der Kinder eine Eidechse entdeckte, die beinahe in die Klappe unter dem Bauwagen eingesperrt worden wäre, war dies der Anstoß zu einem kleinen Projekt, um die vielen Fragen der Kinder zu diesen spannenden Tieren zu beantworten.
Das ist das Schöne am Waldkindergarten: Wir entdecken jeden Tag etwas Neues und nicht nur die Kinder lernen viel über die Natur, sondern auch die Erzieherinnen und Erzieher.
Nachdem die Rettung der verirrten Eidechse geglückt war, überlegten wir, was wir tun können, damit es den Eidechsen auch weiterhin bei uns gefällt.
Da die Spielegruppe sowieso noch an der Platzgestaltung ist, würde es sich anbieten, ein Eidechsenzuhause anzulegen.
Die Kinder halfen fleißig mit, ein Loch zu graben und es anschließend mit Sand zu füllen, denn Eidechsen brauchen Sand um ihre Eier darin zu legen. Zusätzlich sammelten wir große Steine, auf denen sich die Tiere wärmen und unter denen sie sich verstecken können. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.
Eines der Kinder meinte: "Jetzt ist es eher ein Eidechsenschloss geworden."
Jeden Tag schauen wir gespannt, ob sich eines der schönen Tiere blicken lässt.

Selbst ein Eidechsenzuhause gebaut haben die ErzieherInnen und Kinder des Waldkindergartens.
Foto: Miriam Beer

Die Wichtel sind eingezogen

Insgesamt sind mindestens 15 Wichtelfamilien auf dem Weg zum Waldkindergarten und im angrenzenden Wald eingezogen. Um die Häuser der Wichtel zu finden, braucht man ein gutes Auge. Teilweise sind sie sehr gut zwischen Blättern und Wurzeln getarnt. Alle Häuser und Gärten bestehen aus Naturmaterialien, deshalb wird sich der Pfad immer wieder verändern. Auch kann es sein, dass neue Wichtel hinzuziehen und sich das Wichteldorf vergrößern wird.
Wer ganz viel Glück hat, der kann auch einige der kleinen Bewohner entdecken. Diese sind scheu und verstecken sich gerne. Der Wichtelpad ist ein kleiner, spannender Rundgang durch das Gelände und den angrenzenden Wald. Gerne können ihn interessierte Spaziergänger oder Familien besichtigen. Alle sind herzlich eingeladen, den Wichtelpfad und das Gelände des Kindergartens zu erforschen.
Unsere Bitte: Bitte lasst alle Häuser und Wegweiser der Wichtel stehen, damit sich noch viele Besucher und Kinder daran erfreuen können.
Viel Spaß beim Entdecken und Staunen.

Kirchen

SE „Westliches Schussental"

Pfarrer Dr. Peter Häring	Peter.Haering@drs.de	07502 1337
Pater Francis Pavartikaran		07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard		0751 51504
Diakon im Zivilberuf, Michael Bächle		07581/4803266
Gemeindereferent, Elmar Kuhn	Elmar.Kuhn@drs.de	0751/44948 oder 0151-23556255
Zentrale Kirchenpflege Florian Schulz		**07502 913 328**
SE.WestlichesSchussental@kpfl.drs.de		
Pfarramt Berg		
Pfarramtssekretärin I. Sauter	StPetrusundPaulus.Berg@drs.de	0751 44925
Pfarramt Blitzenreute		07502 1332
Pfarramt Mochenwangen		07502 1337

Homepage SE Westliches Schussental: www.westliches-schussental.drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 05. Juni – Hl. Bonifatius
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(† Cleto Metzger;
† Gerhard Spannenkrebs und verstorbene Angehörige;
† Hermann Knitz)
- anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 06. Juni
08.00 –
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle Basenberg
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Kath. Gemeindehaus

Samstag, 07. Juni
17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pater Francis)
18.30 Uhr **Vorabendmesse zu Pfingsten**
- Renovabis-Kollekte

Sonntag, 08. Juni – Pfingsten
10.45 Uhr Ökumenischer Treffpunkt-Gottesdienst mit Kanzeltausch in der evangel. Kirche Berg
18.30 Uhr Andacht in der Kapelle in Weiler

Montag, 09. Juni - Pfingstmontag
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstmontag
- Renovabis-Kollekte

Dienstag, 10. Juni
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Juni - Hl. Barnabas
18.00 Uhr Initiative „Deutschland betet den Rosenkranz" in der Kapelle in Basenberg

Donnerstag, 12. Juni – Leo III
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(† Heribert Rugel)
- anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 13. Juni – Antonius v. Padua
08.00 –
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle Basenberg

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeit
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Dreifaltigkeitssonntag
18.30 Uhr Andacht in der Kapelle in Weiler

Gottesdienste

„SE Westliches Schussental"
Samstag, 07. Juni
17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Häring) in Mochenwangen

Sonntag, 08. Juni – Pfingstsonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten in Blitzenreute
09.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten in Fronhofen
09.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten in Mochenwangen
10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten in Wolpertswende

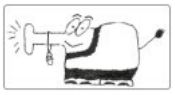
Montag, 09. Juni - Pfingstmontag
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstmontag in der Kapelle Staig
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstmontag -
aus Anlass des Pfingstturniers des SV Fronhofen auf dem Sportplatz in Fronhofen; musikalisch gestaltet durch den Musikverein Fronhofen.
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstmontag in Mochenwangen
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstmontag in Wolpertswende

Pfarramt Berg:
Das Pfarrbüro ist am Freitag 06.06. ab 09.45 Uhr, sowie am Donnerstagnachmittag (12.06.) geschlossen. Wir bitte um Beachtung.

Krankenkommunion

Wer am Samstag, 14. Juni die Krankenkommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro Berg, Tel. 0751 44925, melden.

Ministrantenwallfahrt nach Wien



Nochmals die herzliche Einladung an alle Ministrantinnen und Ministranten, die am 01.09.2025 mindestens 14 Jahre alt sind: Wir machen eine Wallfahrt nach Wien vom 01.09. bis 07.09. geben. Wien ist eine interessante Stadt und es ist auch religiös und kirchlich viel zu erfahren. Pfarrer Häring wird die Fahrt begleiten.
Wir fahren mit der Eisenbahn im Non-Stop-Zug ab Ravensburg am 01.09. um 9.52 Uhr und sind, wieder mit dem Non-Stop-Zug, am 07.09. um 18.13 Uhr zurück. Wir sind untergebracht im H2-Hotel Schönbrunn. Der Reisepreis für Zugfahrt, Übernachtung, Frühstück, ÖPNV-Wochenticket in Wien, div. Eintritte beträgt pro Person 350,– €.

Inzwischen nimmt das Programm dort in Wien Gestalt an: geplant sind u.a. eine Jugendführung im Stephansdom, eine Jugendführung im Kunstmuseum Albertina, der Besuch von Schloss Schönbrunn und des Praters, eine Weinberg-Wanderung mit Einkehr, eine Stadtrallye, ein Besuch bei den Augustinern in der Augustinerkirche der Hofburg.
Anmeldeformulare gibt es in den Sakristeien und auf unserer Webseite https://westliches-schussental.drs.de. Wir bitten auch diejenigen, die sich bereits angemeldet haben, noch ein Anmeldeformular auszufüllen.
Am Donnerstag, 26.06.2025, findet um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Lukas in Mochenwangen ein Vortreffen statt, bei dem es weitere Infos gibt.

Ökumene
Die Kirchengemeinden laden gemeinsam ein

Ökumenisches Friedensgebet

Am Freitag, 06. Juni, laden wir um 18.00 Uhr zum ökumenischen Friedensgebet ins katholische Gemeindehaus herzlich ein.
Mit Liedern, Texten und Gebeten wollen wir Gott um Frieden und Gerechtigkeit in der ganzen Welt bitten.

Der Ökumenekreis Berg freut sich über Ihr Kommen und Mitbeten.

Ökumenischer Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen mit Grillfest

Am Pfingstsonntag, 8. Juni, laden die beiden Kirchengemeinden zum ökumenischen Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen auf der Wiese hinter dem evang. Gemeindezentrum Berg herzlich ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr und wird von Pfarrer Steffen Erstling (Liturgie) und Diakon i.R. Gerhard Marquard (Predigt) gestaltet. Ein besonderes Highlight ist diesmal, dass der Gospelchor "Voices of Glory" aus Meckenbeuren den Gottesdienst mit mitreißenden Liedern mitgestalten wird. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir unser Gemeindefest mit allerlei Leckerem vom Grill und bunten Salaten sowie einem vegetarischen Essensangebot. Selbstverständlich gibt es auch wieder selbstgebackene Kuchen zum Kaffee. Der Berger Gemeindeausschuss sowie die evang. und kath. Kirchengemeinden freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Weingarten 3 / Berg
Pfarrer Steffen Erstling Tel. 46980
Bergstr. 30 • 88276 Berg
E-Mail: pfarramt.weingarten-3@elkw.de
www.weingarten-evangelisch.de

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. *Sacharja 4,6*

Zum Nachdenken:
„Der Geist von Gott weht wie der Wind
auf Flügeln voller Frieden;
wie Atem, der uns Leben gibt,
hat er uns Ruh beschieden;
wie Luft, die im Sturme aufersteht,
dass alle Gewalt zu Ende geht,
und kühle Brise weht."
(Susanne Kramer im Evang. Gesangbuch Nr. 556)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 6. Juni
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (kath. Gemeindehaus)

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten
Stadtkirche Weingarten
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Gamerdinger)

Ökumenischer Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen mit Grillfest

Am Pfingstsonntag, 8. Juni, laden wir zum ökumenischen Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen auf der Wiese hinter dem evang. Gemeindezentrum Berg herzlich ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr und wird von Pfarrer Erstling (Liturgie) und Diakon i.R. Marquard (Predigt) gestaltet. Ein besonderes Highlight ist diesmal, dass der Gospelchor „Voices of Glory" aus Meckenbeuren den Gottesdienst mit mitreißenden Liedern mitgestalten wird. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir unser Gemeindefest mit allerlei Leckerem vom Grill und bunten Salaten sowie einem vegetarischen Essensangebot. Selbstverständlich gibt es auch wieder selbstgebackene Kuchen zum Kaffee. Der Berger Gemeindeausschuss freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Pfingstmontag, 9. Juni
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen, Lanzenreuter Kirchweg (Pfarrer Gamerdinger und Pastoralreferentin Augé)

Vereine

Berger Senioren

Nordic Walking
montags von 8.00 bis 9.15 Uhr
Treffpunkt am Parkplatz gegenüber Brunnenplatz

Spielenachmittag
montags von 14.00 bis 17.00 Uhr
Pfingstmontag, 09. Juni 2025 geschlossen

Kaffee und Kuchen und allerlei Getränke
am letzten Freitag im Monat, im Juni am **27. Juni 2025**
von 14.00 bis 17.00 Uhr im Seniorentreff

Kegeln im Gasthof Hasen
am Donnerstag**, 26. Juni 2025**
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Seniorengymnastik in der Festhalle Berg
dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Weitere, aktuelle Angebote
siehe Anschlagkasten am Seniorentreff

Hospizbewegung Weingarten Baienfurt-Baindt-Berg

Trauer Sprech Zeit

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Der Verlust ist für Sie schwer zu ertragen und Sie fragen sich, wie Sie das aushalten sollen? Nie gekannte Gefühle zerreißen Sie innerlich? Gefühle in der Trauer zu durchleben, auszusprechen und zuzulassen erfordert immer wieder Mut. Einmal im Monat bieten wir einen fixen Zeitraum für Einzeltrauergespräche an. Sie werden auf Ihrem Trauerweg begleitet und unterstützt.
Sie können sich den Termin vormerken und bei Bedarf jeweils telefonisch anmelden.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten
Termine: Donnerstag, 16.06.,10.07., 11.09. 2025, jeweils 14, 15 oder 16 Uhr
Dienstag, 24. 06., 22.07., 26.08. 2025 jeweils 15 oder 16 Uhr
Begleitung: Barbara Kleinböck und Ingrid Elser-Hermle, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterinnen
Telefon: 0751 - 18056382 oder 0160 - 96207277

Voll im Leben

In lockerer Atmosphäre bei einem Getränk über das Lebensende reden, zuhören, lachen, nachdenken: der Hospizverein Weingarten bietet in respektvoller, offener und geschützter Atmosphäre Gelegenheit, ein Tabu-Thema aus der dunklen Ecke zu holen und ins volle Leben zu integrieren.
Ganz normale Menschen treffen sich an einem gemütlichen Ort und sprechen offen über die Themen Sterben und Tod: Was wünschst du dir als deinen letzten Satz? Wie möchtest du sterben? Was bedeutet für dich Glück? Unter anderem darüber können die Besucherinnen und Besucher zwanglos miteinander reden. Mitarbeitende des Hospizvereins geben zudem inspirierende Impulse.
Das Angebot ist keine Trauergruppe, in der Krisen- oder Trauerbegleitung stattfindet. Eigene Erfahrungen mit Verlust und Abschied sind keine Voraussetzung. Gefragt sind: Neugierde, Mitgefühl, Offenheit und ein respektvoller Umgang miteinander sowie die Bereitschaft, sich Gedanken über das Leben und dessen Endlichkeit zu machen.
Termin: Mittwoch, 02.07.2025 um 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus zum Stern, Bronerplatz 4, Weingarten (kleiner Nebenraum)

LF LandFrauenverband

Die Landfrauen erkundeten das Rapunzel Zentrum

Im April machten sich 47 Frauen mit dem Bus auf den Weg nach Legau zur Firma Rapunzel.
1974 gründeten Joseph Wilhelm und Jennifer Vermeulen eine Selbstversorger-Gemeinschaft auf einem Bauernhof mit kleinem Naturkostladen. Anfangs noch als „Müslis“ belächelt, macht der Naturkosthersteller Rapunzel seit 1974 erfolgreich Bio aus Liebe und gehört zu den führenden Bio-Herstellern in Europa.
Besonders interessant war die architektonische Bauweise des Gebäudes, das mit viel Kunst und Details an das Märchen Rapunzel verbindet und erinnert.
Die Bauweise der Innenholz-Treppe ist besonders zu beachten.
Nach einer Führung durch das Rapunzel Gebäude und Gelände, und einer Verkostung deren Produkte durften wir ein hervorragendes Mittagessen im Restaurant genießen. Anschließend fand sich noch Zeit, um durch das Einkaufsgebäude und Außengelände zu schlendern, wo der Rapunzel Turm und der berühmte „VW Bulli“ steht, mit dem Josef und Jennifer anfangs durch die Lande zogen, um die Produkte zu verkaufen.
Am Nachmittag führte es uns weiter mit dem Bus nach Ottobeuren zum Windbeutel Café, wo wir herzlich begrüßt wurden. Die Spezialität des Cafés sind wahrlich die Windbeutel, die nicht nur eine Augenweide sondern auch ein Gaumenschmaus waren.
Vom Cafe aus hat man einen grandiosen Blick auf die Basilika Ottobeuren, die wir im Anschluss besichtigten und dort jeder nach Belieben verweilen konnte.

47 fröhliche Berger Landfrauen in Legau, bei der Firma Rapunzel.
Foto: privat

Miteinander statt Durcheinander

Erfolgreiche Kommunikation in der Familie, mit Coach Stephanie Lange.
Zu dieser Veranstaltung am **Dienstag, 17. Juni 2025** von **9.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im **Schützenhaus in Berg**, lädt der Kreisverband der LandFrauen Ravensburg herzlich ein.
Teilnahmegebühr: 20€ Mitglieder / 25€ Nicht Mitglieder
Nur mit Anmeldung.
Hierzu sind alle interessierten Frauen eingeladen.
Bitte mit Anmeldung unter www.landfrauenverband-wh.de oder direkt bei Luitgard Kreuzer.

Musikverein Berg e. V.

Jugendkapellen Doppelkonzert in Berg

Am Sonntag, 18. Mai 2025 begeisterten rund 70 JungmusikantInnen das Publikum in der Festhalle in Berg.
Dieses Jahr folgte die Jungendkapelle Waldburg-Hannober der Einladung der Jugendkapelle Berg und nahm als erste Kapelle auf der Bühne Platz. Bei dem beeindruckenden Doppelkonzert stellten die zwei Jugendkapellen ihr Können unter Beweis. Nach der probereichen Vorbereitungsphase konnte das Publikum dem mit Sorgfalt ausgewählten Programm zuhören und es sich bei einer großen Auswahl an Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee gut gehen lassen.
Die Jugendkapelle Waldburg-Hannober eröffnete das Doppelkonzert mit dem feierlichen Stück „Nineteen-Fifty-Eight“ von Kurt Gäble. Dirigiert wurden die jugendlichen Musikanten aus Waldburg-Hannober von Konstantin Heilig. Mit dem nächsten Stück „One Direction in Concert“ -nach einem Arrangement von Michael Brown- nahm die Jugendkapelle Waldburg-Hannober die Zuschauer mit in bekannte Melodien, um die Vielfalt und ihr Können zu zeigen. Das nächste Stück „You belong with me“ von Taylor Swift, arrangiert von Hannes Ibele, wurde von der Jugendkapelle zum Besten gegeben. Anschließend folgte das letzte Stück: „Lady Gaga

in Concert", arrangiert von Sean O´Loughlin". Nach der Zugabe verabschiedete sich die Jugendkapelle vorerst von den Zuschauern.
Nach einer kurzen Pause begann der zweite Teil des Konzertes, den die Jugendkapelle (JuKa) Berg mit dem bekannten Stück „White River Canyon" von John Higgins eröffnete. Dirigiert wurden die jugendlichen Musikanten aus Berg von Lara Ibele. Es folgten harmonische Klänge des Stückes „Tage wie diese", nach einem Arrangement von Martin Scharnagel. Im Anschluss folgten nicht weniger bekannte Melodien: Das Stück „Brassed up funk" von David Gray unterstrich die positive Stimmung und die Freude an der Musik. Die JuKa Berg verabschiedete sich mit zünftiger Blasmusik vom Publikum mit einem Marsch.
Treue Besucher unseres Doppelkonzertes wussten aber, dass das Konzert hiermit noch nicht ganz beendet war. Das Zusammenspiel beider Kapellen ganz zum Schluss kann man beim Doppelkonzert fast schon als Tradition bezeichnen. Mit knapp 70 JungmusikantInnen auf der Bühne wurde es platztechnisch doch etwas eng. Und so gaben die Kapellen gemeinsam die Stücke „A good start" und „Sommernight Rock" zum Besten, um sich beim Publikum für den Applaus und den Besuch des Doppelkonzertes zu bedanken.
Souverän meisterten die JungmusikanntInnen beider Kapellen ihren Auftritt, der für einige der Jugendlichen der erste Auftritt überhaupt mit einem Orchester war. Das Doppelkonzert war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig und schön die musikalische Jugendarbeit ist.
Der Förderverein für Jugendausbildung bedankt sich bei den zahlreichen Gästen, sowie deren Spenden, die der Jugendausbildung zugutekommen.

Die Jungmusikanten beim Jugendkapellen-Doppelkonzert.
Foto: MV Berg

Schwäbischer Albverein

Tageswanderung: Rundtour bei Überlingen
Termin: Sonntag, 15. Juni
Treffpunkt: 7.20 Uhr am Bahnhof RV Bahnsteig 3
Fahrt mit DB nach Friedrichshafen und Überlingen, mit Bus nach Bruckfelden
Wanderstrecke: Von Bruckfelden über Steinhöfe nach „Maria im Stein", Turm Hohenbodman mit Aussicht, Ort Hohenbodman mit 1000-jähriger Linde, weiter nach Owingen, Bambergen und Reutehöfe
Wanderung: zwölf Kilometer, Gehzeit dreieinhalb Stunden, Auf- u. Abstieg circa 300 Hm
Verpflegung: Rucksackvesper/Einkehr nach Absprache in Owingen oder Überlingen
Rückfahrt: Gegen 15.50 Uhr oder 14.50 Uhr
Ankunft in Ravensburg gegen 17.18 Uhr oder 16.18 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €, für Mitglieder 8 €
Hinweis: Gutes Schuhwerk, Stöcke, Vesper und Getränk
Bei Anmeldung bitte Tel. Nr. und Deutschland-Ticket Besitz angeben.
Anmeldung bis Samstag, 14. Juni, 13 Uhr bei
Wanderführer Anton Keller, Tel. 0751 26933
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Narrenzunft Berger Alafanz e. V.

Die Narrenzunft Berger Alafanz e.V. traf sich zur Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, 07.05.2025 in Berg, Restaurant „Hasen"
Versammlungsleiter: Zunftmeister Thomas Jöris
Es nahmen 67 stimmberechtigte Mitglieder teil. Stellvertretend für die Gemeinde Berg war Herr Klaus Wurm anwesend.
Das vollständige Protokoll zum Nachlesen finden Sie auf der Homepage der Narrenzunft Berger Alafanz
unter www.alafanz.de.

Unter Tagesordnungspunkt 4. wurden einzelne Positionen des Zunftrates neu gewählt.
Unter der Leitung von Herrn Klaus Wurm wurden die Wahlen durchgeführt.
Zur Wahl standen: Zunftmeister, Säckelmeister (Kassier), 2. Kostüm- und Zeugwart (Häswart), 1. Beisitzer, 3. Beisitzer, 2. Zunftfilzer

Wahlergebnisse:
Zunftmeister (bisher: Thomas Jöris), Offene Wahl
Kandidat: Thomas Jöris
67 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen
Ergebnis: **Thomas Jöris** wurde einstimmig wiedergewählt.

Säckelmeister (Kassier) (bisher: Achim Staudacher)
Lara Matternja: 25 Stimmen
Hanna Eckle: 40 Stimmen
2 Enthaltungen
Ergebnis**: Hanna Eckl**e wurde mit 40 Stimmen zur neuen Säckelmeisterin gewählt.

2. Kostüm- und Zeugwart (Häswart)
(bisher: Jason Wilkinson, hat das Amt im Laufe des Jahres 2024 niedergelegt)
Geheime Wahl, Kandidaten:
Judith Häusler: 42 Stimmen
Michael Geilert: 19 Stimmen
2 Enthaltungen
Ergebnis: **Judith Häusler** wurde mit 42 Stimmen zur neuen 2. Kostüm- und Zeugwartin gewählt.

1. Beisitzer Offene Wahl, Kandidaten:
Claudia Perugino: 67 Stimmen
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Einstimmig wiedergewählt

3. Beisitzer Geheime Wahl, Kandidaten:
Kim Wiechmann: 65 Stimme
Enthaltungen: 2
Ergebnis: **Kim Wiechmann** wiedergewählt

2. Zunftfilzer Geheime Wahl, Kandidaten:
Lara Matternja: 43 Stimmen
Andrea Stätter: 20 Stimmen
Enthaltungen: 2
Ergebnis: **Lara Matternja** wurde mit 43 Stimmen zur neuen Zunftfilzerin gewählt.

Wir beglückwünschen den neu gewählten bzw. wieder gewählten Zunftrat und freuen uns auf unsere gemeinsame Arbeit.
S´Holz isch weg – jetz hosch d´r Dreck
Narrenzunft Berger Alafanz e.V.

Sportkegelclub Berg

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Sonntag, 29.06.2025 um **11.00 Uhr** im Gasthof Hasen (auf der Kegelbahn) in Berg
Tagesordnung
1. Begrüßung
   - Feststellung der fristgemäßen Einladung
   - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte
   - 1. Vorstand
   - Schriftführer
   - Sportwart
   - Jugendwart
   - Kassier
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung
6. Anträge
7. 50 Jahre SKC Berg
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis zum 15.06.2025 beim Vorstand, Daniel Erens, Sandweg 17/2, 88326 Aulendorf eingegangen sein.
Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.
Mit sportlichen Grüßen
Daniel Erens

Württembergische Meisterschaften im Sportkegeln Sprint

Rund einen Monat nach den Bezirksmeisterschaften fanden in Bad Wurzach ebenfalls die Württembergischen Meisterschaften im Sprint und Tandem-Mixed statt. Hier trat der SKC mit drei StartInnen im Sprint an. In spannenden Paarungen kämpften sich die Sportler durch den Wettkampf. Am Ende fanden sich alle im Halbfinale wieder und **Daniel Erens** gelang das Meisterstück: Er verteidigte seinen Meistertitel von 2024 und startet somit zum zweiten Mal bei den Deutschen Meisterschaften.
Bei den Frauen konnte sich **Melanie Fischer** für diesen Wettkampf qualifizieren. Mit sehr starken 198 Holz in der Platzierungsrunde konnte sich Fischer bis auf Platz zwei vorspielen. Durch diese Topplatzierung erhielt Fischer ein Freilos im Achtelfinale und stand somit sicher im Viertelfinale. Hier trat sie dann gegen Eva Brozska des SV Magstadt an. Mit 104 : 85 und 94 : 93 konnte Fischer beide Sätze für sich entscheiden und zog so ins Halbfinale ein. Hier galt es, gegen Karin Krenscholek (KSC Egelfingen) anzutreten. Diesmal unterlag Fischer mit 84:94 und 84:86. Etwas geknickt trat Fischer dann im kleinen Finale um Platz drei an. Hier unterlag sie mit 85:91 und 77:84 gegen Caroline Torremante des KV Mietingen.

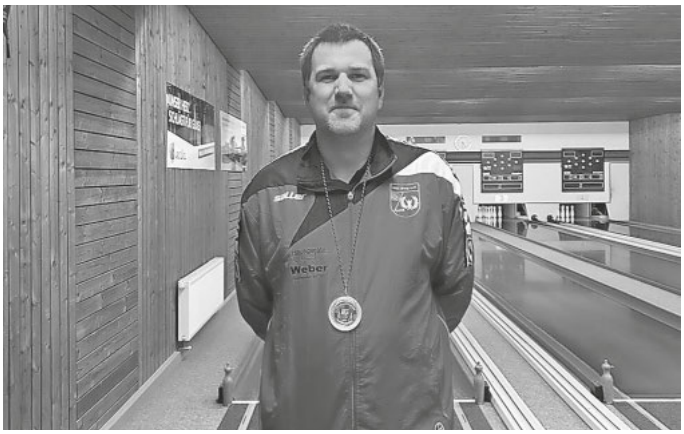
Bei den Herren traten **Stephan Hartwig** und **Daniel Erens** an. Hartwig konnte sich mit 194 Holz in der Qualifikationsrunde bis auf Rang sieben vorspielen, während Erens mit 183 nur Rang 13 erreichte. Im Achtel-Finale konnte sich Hartwig mit 93:87 und 86:82 sicher gegen Erhard Kiebele (KSC Ravensburg) durchsetzen. Auch Erens zog mit 85:74 und 95:85 sicher gegen Florian Sienel (SG Aalen-Böbingen) in die nächste Runde ein.

Im Viertel-Finale marschierte Hartwig mit 97:89 und 101:87 gegen Marvin Kurz (KV Geislingen 2000) ebenfalls souverän ins Halbfinale. Daniel Erens konnte mit 93:90 den ersten Satz gegen Peter Scholz (SV Ebersbach) sichern. Im Zweiten unterlag er dann jedoch mit 111:77 deutlich. Im Stechen setzte sich Erens jedoch mit starken 25 zu 18 durch.

Im anstehenden Halbfinale unterlag Stephan Hartwig gegen Felix Bühler (TV Unterlenningen) mit 75:96 und 76:90 recht deutlich. Hartwig zeigte sich im Spiel um Platz drei kämpferisch, konnte aber letztlich seine Medaillensammlung dieses Jahr nicht ergänzen. Mit 79:92 und 95:104 unterlag er gegen Ralf Pretze (VFL Stuttgart-Kaltental).

Gegen Pretze musste sich Daniel Erens zuvor im zweiten Halbfinale durchsetzen. Er unterlag mit 111:92 deutlich, doch er konnte den zweiten Satz mit 100:83 für sich entscheiden. Im Stechen hatten beide nach drei Wurf 20 Holz und es ging in das zweite Stechen. Hier konnte sich Erens mit 22 zu 20 durchsetzen und zog somit in das Finale ein.

Im Finale trat er dann gegen Felix Bühler an, welcher zuvor Hartwig aus dem Turnier gespielt hat. Den ersten Satz sicherte sich Erens mit 98 zu 96 denkbar knapp. Somit lag die Sensation in der Luft, Erens konnte seinen Titel wiederholen und hatte den ersten Matchball. Diesen nutze er in bisher nie dagewesener Art und Weise. Mit sensationellen 116 Holz in 20 Wurf ließ er seinem Gegner keine Chance. Bereits einige Wurf vor Ende des Wettkampfes stand Daniel Erens als Sieger fest. Nun geht es für ihn am 21. Juni 2025 in Mutterstadt erneut zu den Deutschen Meisterschaften.



Daniel Erens - verteidigt seinen Württembergischen Meistertitel
Foto: SKC Berg - privat

Tierheim Kernen

Ein Dankeschön an alle Unterstützer des Frühlingsfests

Gut besucht waren die beiden Tage der offenen Tür im Mai im Tierheim Berg. Bei schönem Frühlingswetter genossen die Besucher die kulinarischen Angebote, stöberten durch Flohmärkte, informierten sich über Tiere und Tierheim und genossen ein geselliges Beisammensein. „Wir sind allen ehrenamtlichen Helfern, die für unsere tierischen Schützlinge ohne Vergütung so viel Zeit und Arbeitskraft geopfert haben, unendlich dankbar“, sagt Mathias Jung, Vorsitzender des Tierschutzvereins Ravensburg-Weingarten und Umgebung e. V. Der gesamte Erlös aus dem Frühlingsfest komme den Tieren zugute. Der Tierschutzverein ist Träger des Tierheims und als gemeinnützig anerkannt. Ohne Spenden und ohne Einnahmen, beispielsweise durch die Tage der offenen Tür oder die Beteiligung an Weihnachtsmärkten mit Hilfe Ehrenamtlicher, wären viele Angebote und Dienstleistungen des Tierheims nicht möglich.

Umso entsetzter waren Veranstalter und Helfer über unschöne Begebenheiten mit einigen Gästen. „Leider wurden ehrenamtliche Helfer bei ihrer Arbeit beleidigt wegen zu langer Wartezeiten in Stoßzeiten oder sogar bedrängt und weggestoßen", bedauert Jung. Zwei junge Helferinnen seien aufgrund von Beschimpfungen in Tränen aufgelöst gewesen, eine weitere habe sich durch grobe Stöße am Fuß verletzt. „Wir engagieren uns sehr gerne für das Tierheim", so die allgemeine Botschaft. „Aber das Anspruchsdenken und die Unfreundlichkeit mancher Gäste nehmen uns jeglichen Spaß." Dies sei sehr schade, so Jung. Natürlich verhalte sich die Mehrheit der Besucher glücklicherweise korrekt und kooperativ. „Die Zahl der unflätigen Nörgler nimmt aber leider von Jahr zu Jahr zu." Die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement sei in allen Altersklassen nach wie vor groß, weiß Jung. Durch das Verhalten und Anspruchsdenken einiger Gäste werde diese Bereitschaft aber torpediert. Jung: „Auch wir im Tierheim wissen nicht, wie wir künftig damit umgehen können und müssen."
Informationen zum Tierheim Berg gibt es unter:
www.tierheim-berg.de

Turn- und Sportverein Berg

Abteilung Fußball

Herren Team I Verbandsliga

Sa., 7. Juni um 15.30 Uhr
TSV Heimerdingen - TSV
Der Fokus muss nun auf kommenden Samstag gelegt werden. Die Heimniederlage wurde diese Woche schnell aufgearbeitet und abgehakt. In Heimerdingen gilt es für Berg, nochmals alle Kräfte zu mobilisieren und zu punkten. Die Ausgangslage ist klar, holt das Gästeteam einen Punkt oder gewinnt das Auswärtsspielm, dann ist die Verbandsliga gesichert. Verliert Team I gegen den Tabellenletzten kann es unter Umständen noch brenzlig werden. Daran will aber keiner denken. Es gilt, in Heimerdingen die Favoritenrolle anzunehmen und den Gastgebern die Grenzen aufzuzeigen. Das Hinspiel konnte Berg vor einigen Monaten klar mit 4:1 für sich entscheiden und daran gilt es, im letzten Verbandsligaspiel der Saison anzuknüpfen.

Spfr Schwäbisch Hall - TSV	1:1
TSV - FC Holzhausen	2:5

Herren Team II Kreisliga A
Team II beendet die Saison auf dem 5. Tabellenplatz und spielt somit auch in der kommenden Spielzeit in der Kreisliga A.

TSV - SG Aulendorf I	5:2
FV Bad Waldsee I - TSV	6:1

Herren Team III Kreisliga B
Am Ende der Saison kann Berg mit dem 5. Tabellenplatz zufrieden sein.

TSV - SG Aulendorf II	1:2
FV Bad Waldsee II - TSV	2:4

Frauen Kreisliga A
Die Saison 2024/25 endet für die Frauenmannschaft auf dem 4. Tabellenplatz.

TSG Bad Wurzach - SGM TSV Berg/Ravensburg	0:6

Das Landratsamt informiert

Vollsperrung der Kreisstraßen K 7969/K7970 bei Wilhelmsdorf/Esenhausen

vom 10. Juni 2025 bis voraussichtlich Ende 2026

Die Kreisstraßen K 7969/K 7970 bei Wilhelmsdorf/Esenhausen werden wegen umfangreichen Baumaßnahmen zur Neuordnung und Verbesserung des Kreisstraßennetzes voll gesperrt. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Am Montag, 02 Juni beginnen die Bauarbeiten mit dem Umbau des Bauwerkes „Rotachsäge" und den Arbeiten in und an der Rotach. In der ersten Woche ist der Baubereich der Brücke noch halbseitig befahrbar, ab 10. Juni wird der Abschnitt voll gesperrt.
Die Umleitungsstrecke für den PKW- und LKW-Verkehr ist ausgeschildert und führt von Zur Rotachsäge – L 201b (Leonhardstraße) – Zußdorferstraße – Esenhauser Straße – Hauptstraße – Zur Rotachsäge und umgekehrt. Die Linien- und Schulbusse sowie der landwirtschaftliche Verkehr werden auch über diese Strecke umgeleitet. Der Radverkehr wird über die Zur Rotachsäge – Zieglerstraße – Hoffmannstraße – Hubertshalde – Zur Rotachsäge und umgekehrt geführt. Die Umleitungsstrecken werden im Zuge der Bauabschnitte angepasst und zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Die Maßnahme wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und wurde in das Förderprogramm des Landes für den kommunalen Straßenbau aufgenommen. Für Behinderungen welche durch die Arbeiten entstehen bittet das Landratsamt die betroffenen Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden um Verständnis.

Hitzeaktionstag am 4. Juni: Gut vorbereitet durch heiße Tage

Anlässlich des diesjährigen Hitzeaktionstags am 4. Juni macht das Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen des Landkreises Ravensburg auf die gesundheitlichen Belastungen aufmerksam, die hohe Temperaturen mit sich bringen können. In den letzten Jahren ist deutlich zu beobachten, dass sich in Deutschland längere Perioden mit extrem hohen Temperaturen, sogenannte Hitzewellen, häufen. Diese Entwicklung stellt für viele Menschen eine spürbare Herausforderung dar.
Überhitzung, sowie Wasser- und Elektrolytverlust belasten vor allem das Gehirn, den Kreislauf und die Nieren. Besonders ältere Menschen, chronisch Erkrankte, Schwangere, Pflegebedürftige sowie Säuglinge und Kleinkinder sind anfällig für hitzebedingte Beschwerden. Aber auch Personen, die im Freien arbeiten, unter psychischen oder körperlichen Belastungen stehen oder wenig Rückzugsmöglichkeiten in kühle Räume haben, können gefährdet sein. Umso wichtiger ist es, frühzeitig über Schutzmöglichkeiten zu informieren.

Was tun bei Hitze? – Wichtige Tipps auf einen Blick

- Halten Sie sich während der Mittagshitze möglichst in Innenräumen oder im Schatten auf und versuchen Sie, körperliche Anstrengungen zu vermeiden. Tätigkeiten im Freien sollten Sie auf die kühleren Morgen- und Abendstunden beschränken.
- Nehmen Sie genügend Flüssigkeit zu sich! Geeignet sind Wasser, Saftschorlen, Suppen oder auch wasserreiche Früchte. Vermeiden Sie Alkohol und Koffein. Nehmen Sie mehrere kleine,

leichte Mahlzeiten zu sich.
- Nutzen Sie die Abkühlung der Nacht und der frühen Morgenstunden, um Räume zu lüften. Dunkeln Sie Räume tagsüber ab und nutzen Sie dafür möglichst Außenjalousien oder Rollläden.
- Tragen Sie leichte, nicht einengende Baumwollkleidung in hellen Farben. Bei Sonneneinstrahlung helfen auch eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz.
- Achten Sie auf Mitmenschen, die diese Empfehlungen nicht selbstständig umsetzen können.
- Informieren Sie sich über klimatisierte Räume, die in Ihrer Umgebung für die Öffentlichkeit zugänglich sind, wie beispielsweise Bibliotheken.
- Wenn Sie Arzneimittel einnehmen, konsultieren Sie vor einer Hitzewelle Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, um diese auf Hitzeverträglichkeit prüfen zu lassen. Beachten Sie insbesondere bei Hitze die Aufbewahrungshinweise in der Packungsbeilage von Arzneimitteln

Das Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen lädt die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, den Hitzeaktionstag zum Anlass zu nehmen, sich zu informieren und mögliche Schutzmaßnahmen frühzeitig einzuplanen – sowohl im persönlichen Alltag als auch in Einrichtungen, Nachbarschaften und Kommunen. Wer sich frühzeitig vorbereitet und aufeinander achtet, kann viel für das eigene Wohlbefinden und das seiner Mitmenschen tun. Weitere Informationen zum Thema sind auffindbar unter unter https://www.rv.de/klima-gesundheit.

Kreistag beschließt zum dritten Mal Verbesserungen im ÖPNV und ermöglicht im gesamten Kreis ein systematisches Angebot

Mit dem Beschluß des neuen Nahverkehrsplans hat der Kreistag den Grundstein für einen weiteren Ausbau des ÖPNV im Landkreis gelegt. Ab 2027 sollen zusätzliche 1,8 Millionen Euro für diesen Zweck bereitgestellt werden. „Damit schaffen wir es, das Regionalbusangebot im ganzen Landkreis systematisch gestuft zu gestalten und stellenweise sogar noch einmal weiter auszubauen", freut sich Landrat Harald Sievers. Im Gegensatz zu den ursprünglichen Planungen des ÖPNV-Ausbaukonzeptes von 2021 enthält der neue Nahverkehrsplan keine flexiblen Bedarfsverkehre oder Busverkehre nach Mitternacht. „Auch in herausfordernden Zeiten investieren wir erneut kräftig in ein gutes Regionalbusangebot für unseren Landkreis. Allerdings sind unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt", begründet Sievers diese Fokussierung.

Um das Angebot möglichst passgenau auszubauen, untersuchte Tobias Koch, Leiter der Stabsstelle Nachhaltige Mobilität, mit seinem Team die Nachfrage jeder einzelnen Buslinie und plante die Busverkehre neu. Das Ergebnis sind sieben abgestufte Linienkategorien: Vom Regiobus mit einem Angebot von früh bis spät, auch am Wochenende, bis hin zur reinen Schulbuslinie.

Neuerungen ab Mitte 2027: Ein Schnellbus soll zur Hauptverkehrszeit von Kißlegg nach Ravensburg fahren. Umfangreich ausgebaut werden soll die Linie 31 von Wolfegg über Bergatreute ins Schussental sowie die Linie 7534 von Unterankenreute nach Weingarten. Auch die Linie 32, welche Bergatreute und Bad Waldsee verbindet, soll gestärkt werden. Dieser Teil des mittleren Landkreises konnte bei den ersten beiden Umsetzungsstufen des ÖPNV-Ausbaukonzeptes im Jahr 2021 und 2022 noch nicht profitieren.

Weitere Verbesserungen im gesamten Landkreis sind optimierte Anschlüsse sowie weniger Umstiege auf vielen Buslinien. Die Linie 21 von Ravensburg über Grünkraut nach Bodnegg soll zur Hauptverkehrszeit bis Rotheidlen verlängert werden und einen Anschluss an den Schnellbus nach Wangen bieten. Die Gemeinden Hoßkirch, Königseggwald und Riedhausen sollen mit der Linie 40 ab 2029 ein umsteigefreies Angebot nach Ravensburg erhalten. Eine technische Anschlusssicherung soll gewährleisten, dass Busse künftig zuverlässiger auf verspätete Busse und Bahnen warten.

„Um zusätzliche Angebote finanzieren zu können, haben wir die Verkehre optimiert und lassen beispielsweise auch bei neu erteilten Aufträgen gebrauchte Busse zu", erläutert Tobias Koch. „Gerade weil der Landkreis mit 8 Millionen Euro heute und rund 16 Millionen Euro ab 2027 viel Geld für das ÖPNV-Angebot ausgibt, achten wir sehr auf Wirtschaftlichkeit." Aus diesem Grund müssen ab 2027 auch einzelne Fahrten entfallen, die über den kreiseinheitlichen Standards liegen, sofern die betroffenen Städte und Gemeinden diese nicht als gemeindliches Zusatzangebot bestellen.

Neben verbesserten Verbindungen wird auch der Komfort gesteigert: Bequemere Sitze in allen Regiobuslinien, mehr Platz für Kinderwagen und Gepäck, eine dritte Tür für schnelleres Ein- und Aussteigen bei längeren Bussen, Lademöglichkeiten für Smartphones sowie bargeldloses Bezahlen sollen ab 2027 zunehmend zum Standard werden. Auch der Kundenservice soll in Zusammenarbeit mit dem bodo-Verkehrsverbund digitalisiert und verbessert werden.

Was sonst noch interessiert

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Allgäu -

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 21.06.2025 um 14.00 Uhr zu unserem Gruppentreffen in Kisslegg; Treffpunkt ist der Bahnhof Kisslegg, Gleis 9.
Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Hans Joachim Sauer, Tel. 0171 2887750
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Biberach: Sommercamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum

Das Bildungszentrum Holzbau – die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer und Zimmerinnen in Baden-Württemberg – bietet in der Woche vom **4. bis 8. August 2025** ein spannendes **Sommercamp für Jugendliche** an, die den Beruf des Zimmerers / der Zimmerin näher kennenlernen möchten.
In einem abwechslungsreichen Programm aus **praktischem Arbeiten und Freizeitaktivitäten** erhalten Schüler und Schülerinnen, die nach den Sommerferien in die Abschlussklasse einer allgemeinbildenden Schule wechseln, spannende Einblicke in das Tätigkeitsfeld des Zimmererhandwerks. Dabei können sie selbst handwerklich aktiv werden und eigene Werkstücke herstellen.

Die Teilnehmenden übernachten im Wohnheim des Bildungszentrums.
Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter 14 Jahre
Anmeldung: Ab sofort möglich per E-Mail an:
info@zimmererzentrum.de
Anmeldeschluss: 27. Juni 2025
Weitere Informationen zum Programm finden Sie online unter:
https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/

BUND: Führung durch das Hochmoor Reichermoos

Am Sonntag, 15. Juni 2025 bietet Peter Sonntag, Bauingenieur und ehemaliger Kreisjägermeister, durch den BUND Ravensburg in Kooperation mit ForstBW eine Führung durch das Reichermoos an. Auf dieser abwechslungsreichen Tour entdecken Interessierte das Hochmoor, bekommen Einblick in die geologischen Besonderheiten und die lange Geschichte des Torfabbaus im Reichermoos und erfahren über die Bedeutung der Pflegemaßnahmen, die zum Schutz des Moors beitragen sollen. Die Wanderung zeigt die verschiedenen Facetten des Reichermoos, vorbei an typischen Pflanzen und durch beeindruckende Landschaften.
Treffpunkt für die etwa dreistündige Exkursion ist um **14.00 Uhr** das alte **Torfwerk am Hundeplatz in Vogt**. Bitte denken Sie bei der Veranstaltung an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Insektenspray ist ebenfalls empfehlenswert. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag, 7. Juni um 12.00 Uhr unter www.bund-ravensburg.de - Termine. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, für BUND-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Auch Kinder/Jugendliche nehmen kostenfrei teil.

Notrufnummern 112 oder 116 117: Wann wähle ich was?

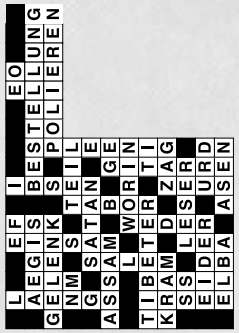
Bei Beschwerden wie:
- Ohnmacht
- schwerer Verletzung
- großem Blutverlust
- allergischem Schock
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Lungenembolie

wählen Sie auf jeden Fall die 112!

Bei Beschwerden wie:
- Grippaler Infekt
- Mittelohrentzündung
- Magen-Darm-Infekte
- Windpocken
- Migräne
- Hexenschuss

wenden Sie sich telefonisch an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117.

Knobelspaß der Woche



entlang		Höhenzug in Niedersachsen	abgelegen			Abk.: Selbstkontrolle (Film)		norweg. Schriftsteller, † 1906	schrullig, verschroben	Kfz-K. Torgau-Oschatz	biblischer Priester			spanischer Ausruf	Kfz-K. Rhein-Kreis Neuss	Initialen der Nannini
Schild des Zeus						Auftragserteilung										
						Stadt südlich von Prag		glänzend reiben								
bewegliche Verbindung			Hauptstadt von Oregon (USA)		Stück vom Ganzen											
indischer Bundesstaat		Widersacher Gottes						Saiteninstrument								
					ein Bindewort (... noch)		Kfz-K. Gelsenkirchen									
Zentralasiat (China)	Ort bei Kaufbeuren	engl. Männername		Fragewort												
							griechischer Göttervater									
				erste Frau Jakobs (A.T.)		zögernd										
Plunder, Krempel			Bücherfreund						Kfz-K. Düren							
Fluss in Norddeutschland						nord. Göttin d. Vergangenheit										
Napoleons Exil (Insel)					nordisches Göttergeschlecht											

DEIKE 762-1023

Foto: © Begsteiger/Imagebroker/DEIKE

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Starten Sie kraftvoll in die Frühlings- und Sommerzeit mit unserer attraktiven Aktion für Ihre Werbeanzeigen!

Für einen begrenzten Zeitraum erhalten Sie 6 Anzeigen zum Preis von 4 – das sind gleich 2 Anzeigen völlig kostenlos!

Vorteile für Sie:

- **Mehr Sichtbarkeit:**
  Maximieren Sie Ihre Reichweite, ohne zusätzliche Kosten.
- **Kostenersparnis:**
  Werben Sie effektiv und schonen Sie gleichzeitig Ihr Budget.
- **Perfekter Saisonstart:**
  Nutzen Sie die Frühlings- und Sommermonate, um Ihre Angebote, Events oder Kampagnen sichtbar zu machen.

So funktioniert's:

1. **Buchen Sie 6 Anzeigen** in unserem System.
2. **Erhalten Sie die 2 kostengünstigsten Anzeigen kostenlos** dazu.
3. **Profitieren Sie von insgesamt 6 Anzeigen, die Ihre Zielgruppe erreichen.**

Unsere Aktion ist gültig von KW 16 bis einschließlich KW 26 (14.04. bis 27.06.2025)

Nutzen Sie die Gelegenheit und platzieren Sie Ihre Werbebotschaft zur besten Jahreszeit! Bei Fragen zur Buchung sind wir jederzeit für Sie da. Gemeinsam sorgen wir für eine erfolgreiche Frühlings- und Sommersaison!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-02** an.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

0 77 71 93 17-11
0 77 71 93 17-40

anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

PRIMO-RÄTSELSPASS

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **ar - au - auf - beit - bluet - che - den - di - di - dol - draen - drei - du - eis - el - en - en - er - erst - fe - fee - fer - for - fueh - fueh - ge - gen - ger - grie - hoch - im - in - in - ir - ka - kae - kaf - lap - ler - li - lin - ma - ment - mi - muen - ne - ne - ne - ni - och - oel - on - pen - rat - re - re - ren - ren - ren - ring - roeh - rung - rung - sam - sar - schen - schi - schreib - se - se - si - spu - ta - te - ter - topf - trol - uhr - vest - vi - wel - wicht**
sind 22 Wörter zu bilden, deren erste und achte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Senta Berger ergeben.

1. dt. SPD-Poltiker
2. Fischkonserve
3. treiben
4. kaltes Getränk
5. Kapitalanlage
6. älteres Bürogerät
7. Küchenutensil
8. Premiere
9. einwandern
10. Edelgasleuchte
11. Pflanzengattung
12. Einzelmenschen
13. US-Bundesstaat
14. Rebensorte
15. eifrig, fleißig
16. tragbarer Zeitmesser
17. kleiner Kerl (ugs.)
18. Ur
19. polizeiliche Maßnahme
20. Boxergewichtsklasse
21. täuschen
22. Karnevalsgremium

Lösung: 1. Muentefering, 2. Oelsardine, 3. draengen, 4. Eiskaffee, 5. Investment, 6. Schreibmaschine, 7. Topflappen, 8. Erstaufführung, 9. immigrieren, 10. Neonroehre, 11. Doldenblueter, 12. Individuen, 13. Kalifornien, 14. Trollinger, 15. arbeitsam, 16. Taschenuhr, 17. Dreikaesehoch, 18. Auerochse, 19. Spurensicherung, 20. Weltergewicht, 21. irrefuehren, 22. Elferrat – „Mode ist ein Diktat, das wie eine Empfehlung aussieht."

DEIKE PRESS

HENGGE
BESTATTUNGEN

RAVENSBURG &
WEINGARTEN

info@bestattungen-hengge.de
www.bestattungen-hengge.de

Wir sind
zu jeder Zeit
für Sie da!

0751 / 2 38 59

Kompetentes
Familienunternehmen
seit über 75 Jahren

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 24 Pfingstmontag und KW 25 Fronleichnam

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 24 oder KW 25 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Pfingstmontag, 9. Juni 2025**
ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 24 spätestens am Freitag, 6. Juni 2025 im Verlag eingehen.

Aufgrund von **Fronleichnam am Donnerstag, 19. Juni 2025**
ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 25 spätestens am Freitag, 13. Juni 2025 im Verlag eingehen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

DRUCKSACHEN GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN.

Gerne beraten wir Sie individuell zu Ihrer Anfrage.

07771 9317-932 print@primo-stockach.de **www.primo-stockach.de**

Malteser
…weil Nähe zählt.

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
0800 9966010* oder unter malteser-hausnotruf.de

* kostenlos

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 26250, PVSt, Deutsche Post

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751 - 46 566
0172 - 834 08 94
Kressbronn 07543 - 50 400
www.grabmale-wachter.de

WOCHENEND ANGEBOT

Angebote gültig vom 05.06. – 07.06.2025

FRISCH KOST LADEN Rosenhäusle

WOCHEN ANGEBOT

Angebote gültig vom 05.06. – 11.06.2025

Deutschland
Radieschen
Bund **0,79**

Deutschland
Möhren
1kg Schale **0,99**

Deutschland
Eichblattsalat
Stück **0,79**

Rosenhäusle Obst und Gemüse Tipp

Täglich frisch:
Erdbeeren und Spargel

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 7.30 - 14.00 Uhr

Ferrero Nutella
450g Glas **2,99**

Hengstenberg Altmeister Essig
0,75l Flasche **0,99**

- Solange Vorrat reicht -
keine Haftung für Irrtümer u. Druckfehler

Frisch Kost Laden Rosenhäusle
Tel. 07 51 - 5 57 92 29 • Brunnenplatz 11 • 88276 Berg

PRIMO-KLEINANZEIGEN
KLEIN ABER OHO
Mit einer Kleinanzeige finden Sie den Traumjob oder bringen Ihr altes Sofa an den Mann. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 anzeigen@primo-stockach.de